

»Ich hoffe sehr, dass die Schreibschrift weiter gelehrt wird. Man muss Kindern die Schönheit der Buchstaben bewusst machen, sie mit ihnen spielen lassen. Eine fließende Handschrift fördert den Fluss der Gedanken – und ist gleichzeitig so individuell, dass man ganz bei sich ist. Ich freue mich auf das Buch!«

Cornelia Funke



Renate Tost | Frank Ortmann
Schreibenlernen mit der Hand bildet Formsinn und Verstand
Gestalterische Grundlagen der Schulausgangsschrift

1. Auflage Mai 2021
230 Seiten | 13,5 x 21,5 cm
Kartonierte Ausgabe
ISBN 978-3-89911-288-7
Preis: 29,50 €



Mehr als 37 Jahre wissenschaftliches Publizieren

Verlag Dr. Dieter Winkler

Katharinastr. 37, 44793 Bochum
Tel.: +49/234/9650200; Fax: +49/234/9650201;
E-Mail: redaktion@winklervlag.com

Alle Preise gebunden nach Preisbindungsgesetz · Preisänderungen vorbehalten · Prices may change without notice

www.winklervlag.com



Schreibenlernen mit der Hand bildet Formsinn und Verstand

Erfolgreich Schreibschrift lernen und vermitteln nach bewährter Methode mit dem neuen Standardwerk

- Über 1.200 anschauliche Abbildungen
- Texte leicht zugänglich in Reimform verfasst
- Erstes umfassendes Standardwerk zur SAS
- Kostenlose Lineaturblätter online



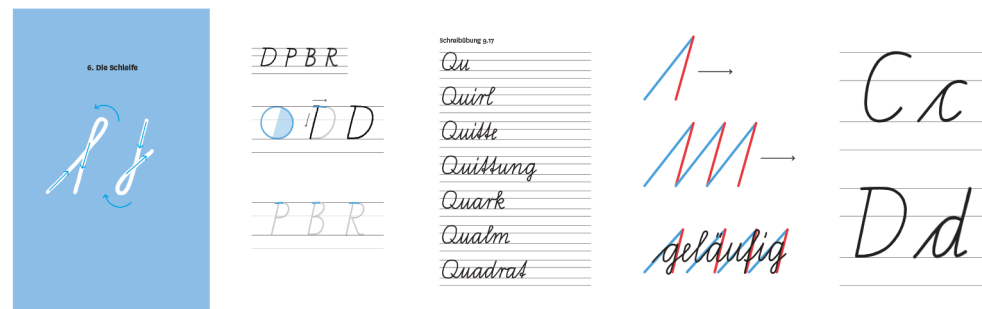
Die Schreibschrift macht den Unterschied

Bislang geben unbefriedigende Ergebnisse beim Erlernen der Schrift Lehrern und Eltern am Ende der Grundschule immer wieder Anlass zur Kritik. Die Ursachen dafür sind vielfältig. Ein Aspekt fällt dabei besonders ins Auge: **Vielen Lehrern fehlt mitunter grundlegendes Wissen über Schreibschrift.** Das ist aber eine wichtige Voraussetzung, um zu erkennen, worauf es beim Schreibenlernen mit der Hand überhaupt ankommt. Erst dann ist man in der Lage, Schülern diese Kompetenz erfolgreich zu vermitteln und Enttäuschungen zu vermeiden.

In Fachkreisen besteht Einigkeit darüber, dass das Erlernen einer Handschrift in der Schule und besonders im Zeitalter der Digitalisierung notwendig ist. Eine lohnende Herausforderung besteht nun darin, die Ausbildung dieser Schrift effektiver zu gestalten. Die Autoren Renate Tost und Frank Ortmann sind überzeugt davon, dass durch das Erlernen der Schulausgangsschrift **sprachliche, motorische, kognitive und nicht zuletzt ästhetische Prozesse bestmöglich aktiviert** werden und sich dadurch gegenseitig positiv beeinflussen. Sie verfolgen das Ziel aufzuklären, indem sie Lehrenden und Lernenden den Blick für Wesenszüge der Schreibschrift öffnen, die in dem gestalterischen Konzept der Schulausgangsschrift (SAS) enthalten sind.

Anschaulich wird erläutert, dass rhythmisch schwingendes und damit **flüssiges Schreiben** durch eine zusammenhängende rechts-schräg geneigte Auf-und-Ab-Bewegung charakterisiert ist, die als Prinzip bzw. Norm den Formen der meisten Kleinbuchstaben inneohnt und diese prägt. Daran schließen sich Varianten dieses Bewegungsmusters an, die für die Ausarbeitung der unterscheidenden Merkmale der Buchstaben erforderlich sind. Auch auf die historisch bedingten strukturellen Unterschiede zwischen Kleinbuchstaben und Großbuchstaben wird eingegangen. Der Gestaltung der Großbuchstaben ist deshalb ein eigenes Kapitel gewidmet.

Besonderen Wert legen die Autoren auf die Darstellung der drei Verbindungs- bzw. Anschlussmöglichkeiten, mit denen der **Bewegungszusammenhang der Buchstaben** übergreifend gestaltet wird. Klare Instruktionen sollen dazu beitragen, dass Lernende **Sicherheit** bei der einwandfreien Verschmelzung der Buchstaben zu größeren Gebilden wie Silben und Wörtern entwickeln. Damit kann nicht nur der Prozess der Automatisierung von einfachen, häufig vorkommenden Bewegungssequenzen eingeleitet werden, sondern dieses Vorgehen unterstützt zugleich maßgeblich **das Lesenlernen und die sichere Rechtschreibung.** Demgegenüber wird im anschließenden Kapitel **Tipps und Tricks** u. a. thematisiert, dass mit fortgeschrittener Automatisierung des Schreibprozesses Verbindungen im Einzelfall gelöst werden können, um dem **individuellen Bewegungsrhythmus** mehr **Entfaltungsmöglichkeiten** einzuräumen (über gute Grundformen zur ganz **persönlichen Handschrift**).



Nicht zu übersehen ist letztlich die Tatsache, dass durch die Ausgewogenheit des Zusammenhangs von **ökonomischer Bewegungsausführung** und **klarer Formgebung** die Schulausgangsschrift als Orientierungsgrundlage für das Schreibenlernen mit der Hand auch eine **wichtige ästhetische Vorbildwirkung** hat. Die Gesamtgestaltung dieses neuen Standardwerks unterstützt diese Funktion.

Darüber hinaus werden die Kapitel durch **zahlreiche Übungsbeispiele** (insgesamt rund 70 Seiten) ergänzt. Unverwechselbar wird das Buch dadurch, dass der **Text in Reimform** abgefasst ist. Dadurch entsteht eine **motivierende, spielerische Atmosphäre** der Leichtigkeit, die Lust und Neugier der Lehrenden und Lernenden auf das eigene Erproben weckt und **Erfolgslebnisse garantiert.** Erhältlich ist das Buch beim renommierten Winkler Verlag.

Renate Tost
Frank Ortmann

Schreibenlernen mit der Hand bildet Formsinn und Verstand

abc

Gestalterische Grundlagen der Schulausgangsschrift

KLINBUCHSTABEN

SCHREIBANLEITUNG

VERBINDUNGS- UND ANSCHLÜSSE